

**Evangelischer Rundfunkdienst Berlin–Brandenburg für rbb radioeins**

**Einsichten 22. – 28. Februar und 7. - 13. März 2016**  
**ausgesucht von: Stefan Stahlberg**

**radioeins**

**Einsichten für Montag, den 22. Februar 2016**

**Reinhold Niebuhr**

**Weisheit**

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,  
die ich nicht ändern kann,  
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann  
und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

Zitiert aus: J. Kugel (Hg.), Zitate, Norderstedt: Books on Demand, ohne Jahr, ohne Seitenangabe

**radioeins**

**Einsichten für Dienstag, den 23. Februar 2016**

**Henry David Thoreau**

**Auch Luftschlösser brauchen Fundamente**

Wenn du Schlösser in die Luft gebaut hast,  
So braucht deine Arbeit nicht umsonst zu sein;  
Dort gehören sie nämlich hin.  
Und nun gehe daran, die Fundamente unter sie zu bauen.

Zitiert aus: Monika Mörtenhummer, Harald Mörtenhummer (Hg.), Zitate im Management, Wien: Linde Verlag, 2009, S. 219

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 24. Februar 2016

**Douglas Adams**

**Am Ziel**

Am Ende bin ich selten da,  
Wo ich hinwollte,  
Aber ich ende eigentlich immer da,  
Wo ich letztlich sein muss.

Zitiert aus: 24. Dezember, 366-Tage-Kalender-Beilage in der Flow, Nummer 14, Hamburg: Gruner und Jahr, 2015

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 25. Februar 2016

**Anthony Gunn**

**Angst haben**

Furchtlose Menschen gibt es nicht.  
Unser Hirn ist so aufgebaut,  
Dass wir zu unserem eigenen Schutz  
Furcht empfinden.  
Zu sagen, man habe  
Vor nichts Angst, ist so,  
Als würde man sagen,  
Das eigene Gehirn  
Funktioniere nicht richtig.

Zitiert aus: 29. Januar, 366-Tage-Kalender-Beilage in der Flow, Nummer 14, Hamburg: Gruner und Jahr, 2015

radioeins

Einsichten für Freitag, den 26. Februar 2016

**Anselm Grün**

**Kraft und Klarheit**

Erkenne dein Ziel

Entscheide dich für das Ziel deines Lebens.

Verliere dieses Ziel nie aus den Augen.

Es sammelt deine Kräfte.

Es verleiht dir Klarheit.

Es gibt dir neue Zielstrebigkeit.

Zitiert aus: Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg, Basel, Wien: Herder, 2012 (12. Auflage), S. 19

radioeins

Einsichten für Samstag, den 27. Februar 2016

**Kurt Tepperwein**

**Nicht aufgeben**

Der Erfolgreiche fängt da an,

wo der Erfolglose aufhört.

Misserfolge sind immer nur Zwischenergebnisse.

Zitiert aus: Johanna Franziska Hartung (Hg.), 365 Worte des Erfolgs. Gesammelte Zitate erfolgreicher Menschen, Norderstedt: Books on Demand, 2008, S. 50

## **Karlheinz Geißler**

### **Neu anfangen**

Diese Freiheit, etwas Neues anfangen zu können,  
Ist auch ein Antrieb, eine Kraft,  
Die uns vorwärts bringt:  
Eine Hoffnung, dass es das Leben  
Günstiger mit uns meinen wird,  
Dass alles etwas besser werden könnte.  
Nur so könnte man Zukunft erfinden.  
Nur wenn man anfangen kann, gibt es Zukunft.

Zitiert aus: Einfach leben, Ein Brief von Anselm Grün, Januar 2016, Freiburg i.Br.: Verlag Herder, S. 9

## **Erich Kästner**

### **Vorbilder**

Bei Vorbildern ist es unwichtig, ob es sich dabei um einen großen toten Dichter,  
um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt,  
wenn es nur ein Mensch ist, der im gegebenen Augenblick  
ohne Wimpernzucken gesagt oder getan hat, wovor wir zögern.

Zitiert aus: J. Kugel (Hg.), Zitate, Norderstedt: Books on Demand, ohne Jahr, ohne Seitenangabe

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 8. März 2016

**Peter Block**

**Handeln**

Unsere Verpflichtung ist, so zu handeln,  
Dass wir dahinter stehen können,  
Weil etwas unsere Aufgabe ist.  
Die Erfahrung anderer kann uns als Wegweiser dienen,  
Aber auf den Weg machen wir uns allein.

Zitiert aus: Monika Mörtenhummer, Harald Mörtenhummer (Hg.), Zitate im Management, Wien: Linde Verlag, 2009, S. 33

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 9. März 2016

**Stendhal**

**Mutig sein**

Wollen heißt den Mut zu haben, sich einer Unannehmlichkeit auszusetzen. Sich derartig aussetzen, heißt den Zufall versuchen, also spielen.

Zitiert aus: Evelyne Polt-Heinzl, Christine Schmidjell (Hg.), Ruhe, Stille, Sofa und eine Tasse Tee. Weisheiten für alle Lebenslagen, Stuttgart: Reclam, 2015, S. 113

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 10. März 2016

**George Bernard Shaw**

**Maßstäbe anlegen**

Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie passten auch heute noch.

Zitiert aus: J. Kugel (Hg.), Zitate, Norderstedt: Books on Demand, ohne Jahr, ohne Seitenangabe, kein Übersetzer angegeben

radioeins

Einsichten für Freitag, den 11. März 2016

**Eckhart von Hochheim**

**Der Moment**

Die wichtigste Stunde ist  
Immer die Gegenwart,  
Der bedeutendste Mensch  
Ist immer der,  
Der dir gerade gegenübersteht,  
Und das notwendigste Werk  
Immer die Liebe.

Zitiert aus: 26. Dezember, 366-Tage-Kalender-Beilage in der Flow, Nummer 14, Hamburg: Gruner und Jahr, 2015

radioeins

Einsichten für Samstag, den 12. März 2016

**Sir Francis Bacon**

**Gefahren entgegen**

Auch ist es besser, Gefahren auf halbem Wege entgegen zu gehen,  
Wenn sie nicht näher kommen,  
Als zu lange auf ihr Herankommen zu warten;  
Denn wenn jemand zu lange wacht,  
Kann man darauf wetten, dass er einschläft.

Zitiert aus: Monika Mörtenhummer, Harald Mörtenhummer (Hg.), Zitate im Management, Wien: Linde Verlag, 2009, S. 17

**Anselm Grün**

**Die Seele beruhigen**

Wer sich selbst beschränken kann, stärkt sein Selbst.

Denn er ist bei sich und nicht bei den Dingen,

Die seine Bedürfnisse befriedigen.

Je mehr ich bei mir selbst bin,

Desto ruhiger wird meine Seele.

Desto freier und glücklicher bin ich.

Zitiert aus: Anselm Grün, Jeder Tag ein Weg zum Glück, Freiburg, Basel, Wien: Herder, 2012 (12. Auflage), S. 38